

SÜDAFRIKA: BRIEFAKTION FÜR THAPELO MOHAPI (UND DIE BEWEGUNG ABM) MENSCHENRECHTSVERTEIDIGER*INNEN IN GEFAHR

Der Menschenrechtsverteidiger Thapelo Mohapi ist untergetaucht, nachdem er wegen seiner aktivistischen Arbeit ständig bedroht und eingeschüchtert wurde.

Der Menschenrechtsverteidiger Thapelo Mohapi ist Generalsekretär einer Graswurzelbewegung, die 2005 in eThekweni in der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal ins Leben gerufen wurde. Die «Bewegung der in Hütten Lebenden» (Abahlali baseMjondolo, kurz AbM) setzt sich insbesondere für Menschen ein, die wirtschaftlich benachteiligt sind.

Thapelo Mohapi ist derzeit untergetaucht, nachdem er wegen seiner aktivistischen Arbeit ständig bedroht und eingeschüchtert wurde. Die Drohungen verschärften sich im Vorfeld der südafrikanischen Parlamentswahl in diesem Jahr. Die AbM-Aktivist*innen wollen das Leben in ihren Gemeinden verbessern. Sie engagieren sich gegen Korruption und unterstützen ihre Gemeinde, indem sie Gemüseärten, Gemeinschaftsküchen und Schulen einrichten.

Unter der Führung von Thapelo Mohapi ist die AbM-Bewegung landesweit von 13'000 auf 115'000 Mitglieder angewachsen. In den 18 Jahren ihres Bestehens wurden 25 ihrer Aktivist*innen und Unterstützer*innen getötet, einige im Zusammenhang mit ihrer Menschenrechtsarbeit.

Setzen Sie sich für die Rechte von Thapelo Mohapi ein! Unsere Aktionsvorschläge:

- **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Englisch oder auf Deutsch an den Präsidenten Südafrikas und fordern Sie ihn auf, sicherzustellen, dass unparteiische und wirksame Ermittlungen zum Tod von AbM-Mitgliedern eingeleitet und die mutmasslich Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden. Bitten Sie ihn ausserdem, Massnahmen wie die Verabschiedung von Gesetzen zu ergreifen, um den Schutz von Menschenrechtsverteidiger*innen in Südafrika zu gewährleisten.

→ **Anrede:** Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:

- <https://www.amnesty.ch/de/laender/afrika/suedafrika/dok/2024/briefaktion-fuer-thapelo-mohapi>
- <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/juli>
- Sie können auf [amnesty.ch](https://www.amnesty.ch) im Suchfeld  auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.

→ **Porto** Südafrika: CHF 2.50

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

President Cyril Ramaphosa
Private Bag X1000
Pretoria, 0001
SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA

E-Mail: president@presidency.gov.za oder presidentrsa@presidency.gov.za

X/Twitter: @PresidencyZA , @CyrilRamaphosa

KOPIE AN

Botschaft der Republik Südafrika
Alpenstrasse 29
3006 Bern

Fax: 031 351 39 45 ; 031 351 39 44

E-Mail: bern.embassy@dirco.gov.za

President Cyril Ramaphosa
Private Bag X1000
Pretoria, 0001
SOUTH AFRICA

Betrifft: Thapelo Mohapi und Abahlali baseMjondolo (AbM)

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Menschenrechtsverteidiger Thapelo Mohapi ist Generalsekretär einer Graswurzelbewegung, die 2005 in eThekweni in der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal ins Leben gerufen wurde. Die «Bewegung der in Hütten Lebenden» (Abahlali baseMjondolo, kurz AbM) setzt sich insbesondere für Menschen ein, die wirtschaftlich benachteiligt sind.

Thapelo Mohapi ist derzeit untergetaucht, nachdem er wegen seiner aktivistischen Arbeit ständig bedroht und eingeschüchert wurde. Die Drohungen verschärften sich im Vorfeld der südafrikanischen Parlamentswahl in diesem Jahr. Unter der Führung von Thapelo Mohapi ist die AbM-Bewegung landesweit von 13'000 auf 115'000 Mitglieder angewachsen. In den 18 Jahren ihres Bestehens wurden 25 ihrer Aktivist*innen und Unterstützer*innen getötet, einige im Zusammenhang mit ihrer Menschenrechtsarbeit.

Ich fordere Sie auf, sicherzustellen, dass unparteiische und wirksame Ermittlungen zum Tod von AbM-Mitgliedern eingeleitet und die mutmasslich Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden. Ausserdem bitte ich Sie, Massnahmen wie die Verabschiedung von Gesetzen zu ergreifen, um den Schutz von Menschenrechtsverteidiger*innen in Südafrika zu gewährleisten.

Hochachtungsvoll,

Kopie:

Botschaft der Republik Südafrika, Alpenstrasse 29, 3006 Bern
Fax: 031 351 39 45 ; 031 351 39 44 / E-Mail: bern.embassy@dirco.gov.za

BAHRAIN: BRIEFAKTION FÜR ABDULHADI AL-KHAWAJA

SORGE UM GESUNDHEIT EINES GEWALTLOSEN POLITISCHEN GEFANGENEN

Der Menschenrechtsverteidiger Abdulhadi Al-Khawaja ist seit mehr als zwölf Jahren willkürlich in Haft. Er ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt werden.

Abdulhadi Al-Khawaja nahm 2011 im Zuge der weitverbreiteten Proteste in mehreren arabischen Ländern an friedlichen prodemokratischen Demonstrationen in Bahrain teil und wurde daraufhin zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Inzwischen hat der bahrainisch-dänische Doppelstaatler mehr als zwölf Jahre in willkürlicher Haft verbracht und war körperlicher, sexualisierter und psychischer Folter ausgesetzt. Seine Gesundheit hat sich infolge der Folter und der langen Haft deutlich verschlechtert.

2023 verweigerten die Gefängnisbehörden Abdulhadi Al-Khawaja fast durchgängig eine angemessene medizinische Behandlung, indem sie seine Krankentermine willkürlich absagten oder ihn stundenlang mit Handschellen gefesselt in einem fensterlosen, unbelüfteten Fahrzeug ohne Klimaanlage auf Termine warten liessen.

Abdulhadi al-Khawaja ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt werden.

Setzen Sie sich für die Rechte von Abdulhadi Al-Khawaja ein! Unsere Aktionsvorschläge:

- **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Arabisch, Englisch oder auf Deutsch **an den Kronprinzen und Premierminister von Bahrain** und fordern Sie ihn auf, beim König dafür einzutreten, dass Abdulhadi Al-Khawaja umgehend freigelassen wird.

Veröffentlichen Sie Ihr Schreiben wenn möglich als Scan oder Foto auf X/Twitter.

Nutzen Sie auch diesen Tweet auf X/Twitter:

We call on the King of #Bahrain to release Abdulhadi Al-Khawaja immediately and unconditionally as he has been held simply for taking part in peaceful protests. #FreeAlKhawaja @BahrainCPnews @BahrainPMO

→ **Anrede:** Your Highness / Hoheit

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:

- <https://www.amnesty.ch/de/laender/nahe-osten-nordafrika/bahrain/dok/2024/briefaktion-fuer-abdulhadi-al-khawaja>
- <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/juli>
- Sie können auf [amnesty.ch](https://www.amnesty.ch) im Suchfeld  auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.

→ **Porto:** Bahrain: CHF 2.50 / Frankreich: CHF 1.90

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

Crown Prince and Prime Minister
Sheikh Salman bin Hamad Al Khalifa
Court of the Crown Prince
P.O. Box 29091
Riffa
BAHRAIN

KOPIE AN

Ambassade du Royaume de Bahreïn
Place des Etats-Unis 3bis
F-75116 Paris
FRANCE

Fax: 00331 / 47 20 55 75

E-mail: ambassade@ambahrein-france.com ;
paris.mission@mofa.gov.bh

Crown Prince and Prime Minister
Sheikh Salman bin Hamad Al Khalifa
Court of the Crown Prince
P.O. Box 29091
Riffa
BAHRAIN

Betrifft: Abdulhadi Al-Khawaja

Hoheit

Der Menschenrechtsverteidiger Abdulhadi Al-Khawaja nahm 2011 im Zuge der weitverbreiteten Proteste in mehreren arabischen Ländern an friedlichen prodemokratischen Demonstrationen in Bahrain teil und wurde daraufhin zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Inzwischen hat der bahrainisch-dänische Doppelstaatler mehr als zwölf Jahre in willkürlicher Haft verbracht und war körperlicher, sexualisierter und psychischer Folter ausgesetzt. Seine Gesundheit hat sich infolge der Folter und der langen Haft deutlich verschlechtert.

2023 verweigerten die Gefängnisbehörden Abdulhadi Al-Khawaja fast durchgängig eine angemessene medizinische Behandlung, indem sie seine Krankenhaustermine willkürlich absagten oder ihn stundenlang mit Handschellen gefesselt in einem fensterlosen, unbelüfteten Fahrzeug ohne Klimaanlage auf Termine warten liessen.

Abdulhadi al-Khawaja ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt werden.

Ich fordere Sie auf, beim König dafür einzutreten, dass Abdulhadi Al-Khawaja umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt wird.

Hochachtungsvoll,

Kopie:

Ambassade du Royaume de Bahreïn, Place des Etats-Unis 3bis, F-75116 Paris, FRANCE
Fax: 00331 / 47 20 55 75 / E-mail: ambassade@ambahrein-france.com ; paris.mission@mofa.gov.bh